

Gute Daten, schlechte Tarife?

Warum Datenqualität allein nicht reicht

Ruth Hagen (Spitex Schweiz) & Karin Bründler (BDO)

Nationaler Spitex-Kongress - 10. September 2026

Einstieg

Zwei Organisationen - vergleichbare Voraussetzungen, unterschiedliche Tarife



Organisation A

- 01  Vergleichbare Kostenstruktur
- 02  Hohe Datenqualität
- 03  Vergleichbare Ausgangslage

 **Tarif: deckend**



Organisation B

- 01  Vergleichbare Kostenstruktur
- 02  Hohe Datenqualität
- 03  Vergleichbare Ausgangslage

 **Tarif: defizitär**



Woran liegt das?

Einstieg

Unsere erste Vermutung - liegt es an den Daten?

Typische Gedanken:



Vielleicht sind die Zahlen doch nicht vergleichbar



Vielleicht wurden Kosten unterschiedlich verbucht



Vielleicht stimmt die Dokumentation nicht



Vielleicht fehlt etwas



Nehmen wir für heute an: Die Daten sind korrekt!

Warum Daten unverzichtbar sind

Gute Daten sind Voraussetzung

schlechte Daten

falsche Schlussfolgerung

unvollständige Daten

verzerrte Realität

inkonsistente Daten

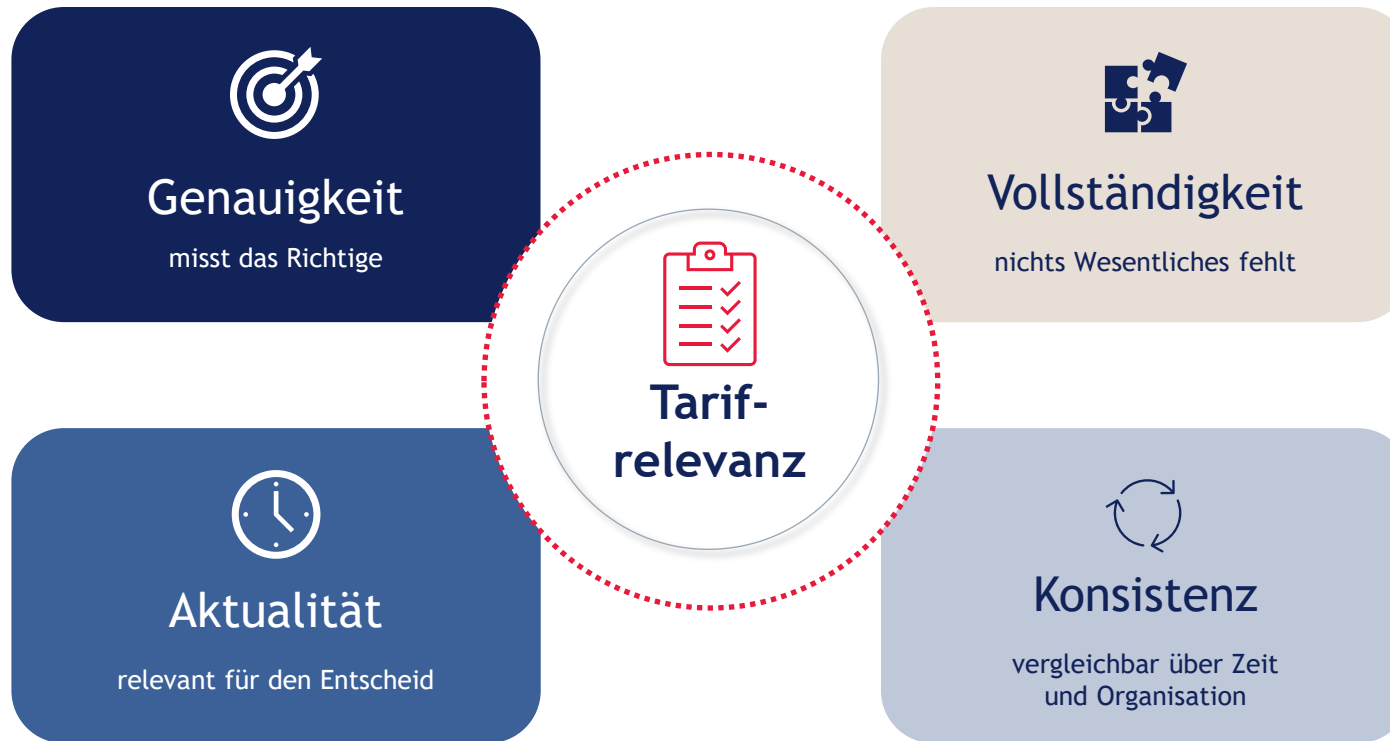
keine Vergleichbarkeit



Gute Daten sind die Eintrittskarte - sie garantieren aber noch keinen Erfolg

Was Datenqualität wirklich bedeutet

Gute Daten bilden die Grundlage jeder Tarifdiskussion



Daten allein entscheiden nicht



Realität von Tarifverhandlungen

Dieselben Daten - unterschiedliche Interessen



Realität von Tarifverhandlungen

Typische Spannungsfelder



Vergangenheit



Zukunft



Messbare Daten



Nicht messbare Realität



Standardisierung &
Benchmarking



Individuelle
Rahmenbedingungen



Wirtschaftlichkeit & Effizienz



Qualität & Versorgungsauftrag



Methodik



Interpretation

Dieselben Daten können zu unterschiedlichen Tarifpositionen führen,
da jede Seite einen anderen Blick auf die Daten hat.

Praxisbeispiel - wenn gute Daten auf Tarifrealität treffen

Präsentiert von Ruth Hagen



Beispiel Verhandlungen IV-Tarife (Kinderspitem):

- ▶ Realität der Organisation
- ▶ Einfluss individueller Rahmenbedingungen
- ▶ Unterschiedliche Interessen der Verhandlungspartner
- ▶ Tarife für die Zukunft

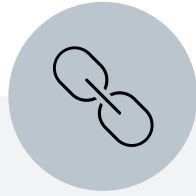
Was erfolgreiche Tarifverhandlungen ausmacht

Der Unterschied liegt nicht in den Daten - sondern im Umgang damit



Verstehen

Ursachen und
Zusammenhänge
analysieren



Verknüpfen

Logik zwischen
KoRe und Planung
herstellen



Erklären

Nachvollziehbare
Argumentation statt
reiner Zahlenpräsentation



Überzeugen

Vertrauen schaffen

Sie liefern nicht Zahlen - Sie schaffen Verständnis

Was bedeutet das für zukünftige Tarifverhandlungen

Nicht nur: Haben wir gute Daten?

Sondern auch:



Verstehen wir unsere Daten? ✓



Können wir unsere Schlussfolgerungen nachvollziehbar erklären?

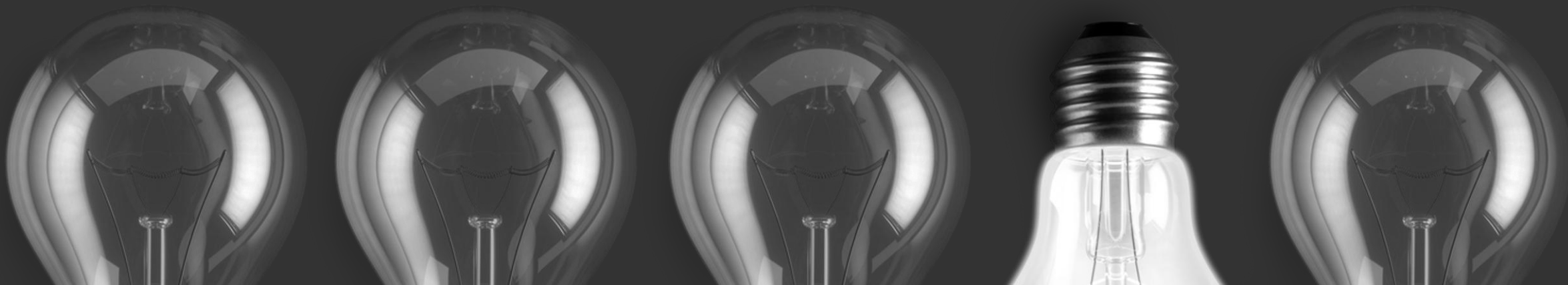


Versteht unser Gegenüber unsere Argumentation?



Haben wir die Perspektive der anderen Seite mitgedacht?

Gute Daten, schlechte Tarife? - Warum?
Weil Daten keine Tarife verhandeln.
Menschen tun es.



BDO AG

BDO AG ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernkompetenzen zählen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Financial Services, Treuhand, Steuer- und Rechtsberatung sowie Unternehmensberatung. Mit 42 Standorten verfügt das Unternehmen über das dichteste Filialnetz der Branche. Persönliche Nähe und Kompetenz gelten bei den rund 1'800 Mitarbeitenden als wichtige Voraussetzung für erfolgreiche und nachhaltige Kundenbeziehungen. Mit der ersten voll digitalen Niederlassung können KMU zudem einfache und standardisierte Vorgänge automatisiert abwickeln. BDO AG prüft und berät Unternehmen aus Industrie- und Dienstleistungsbereichen; dazu gehören kleine und mittlere Unternehmen, börsennotierte Firmen, Öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen.

Für international ausgerichtete Kundinnen und Kunden wird die globale BDO Organisation in über 160 Ländern genutzt. BDO AG hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks mit Hauptsitz in Brüssel (B).

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

